

für das Parteiaktiv, die Durchführung von Lektionszyklen zu bestimmten Problemen beziehungsweise für Funktionäre verschiedener Arbeitsgebiete, die Veranstaltung von Arbeitsgemeinschaften mit verschiedenen Gruppen von Genossen über spezielle Problemkreise der marxistisch-leninistischen Theorie. Lektionszyklen und Arbeitsgemeinschaften sollen zu Fragen der sozialistischen Pädagogik, der Kultur, zu Problemen des Staates und des Rechts, zu ökonomischen Fragen, über die internationale Arbeiterbewegung, insbesondere den Kampf der KPdSU, usw. durchgeführt werden. Die Kreisabendschulen und Abenduniversitäten des Marxismus-Leninismus sind dabei stärker auszunutzen. In diese Formen sollten auch verstärkt parteilose Angehörige der Intelligenz einbezogen werden.

Den Mitgliedern des Parteiaktivs, die sich im Rahmen dieser Lektionszyklen und Arbeitsgemeinschaften mit bestimmten Gebieten der marxistisch-leninistischen Theorie umfassend beschäftigen, ist eine bedeutend größere Unterstützung zur Durchführung eines gewissenhaften und gründlichen Selbststudiums zu geben. Die Abteilung Agitation und Propaganda des Zentralkomitees wird beauftragt, periodisch (in der Regel alle zwei Monate) ein Material zur Unterstützung der selbständig Studierenden herauszugeben. Dafür ist ein Redaktionskollegium aus erfahrenen Propagandisten und Wissenschaftlern zu schaffen. Mit diesem „Leitfaden für selbständig Studierende“ sollen auch die Propagandisten, die für die Erziehung der Arbeiterklasse und aller Werktätigen eine hohe Verantwortung tragen, besser bei ihrer eigenen Qualifizierung unterstützt werden.

Die Verantwortung der Grundorganisationen für die Festlegung des Systems der Parteischulung und der einzelnen Themen, die behandelt werden, ist zu erhöhen. Die leitenden Parteiorgane, besonders die Abteilung Agitation und Propaganda des Zentralkomitees, haben die Grundorganisationen durch die Herausgabe einer entsprechenden Literatur zu unterstützen. Sie machen Themenvorschläge, führen Kurse zur Qualifizierung der Propagandisten durch und kontrollieren den Inhalt der Zirkeltätigkeit.

e) Bei der Qualifizierung und Ausbildung von Kadern der Partei haben die Parteischulen eine hohe Verantwortung. An den Parteischulen wurden in den vergangenen Jahren Zehntausende qualifizierter Funktionäre ausgebildet. Gegenwärtig besteht die Hauptaufgabe an den Parteischulen darin, die Erziehungsarbeit zu verbessern. An den Be-